



Hoßkirch

www.gemeinde-hosskirch.de

info@gemeinde-hosskirch.de

Telefon 075 87/631 · Fax 1057

Info „Straßenbeleuchtung“

Die Situation und laufende Ausfälle bei der Straßenbeleuchtung bereiten anhaltende Probleme; nach den Handwerkerferien werden die Stadtwerke Bad Saulgau auf ‚Tiefengrund‘ gehen und das ganze Netz begutachten und auf Fehler absuchen. Die Maßnahme wird einige Zeit dauern – bitte haben Sie Geduld.

Pflanzen stutzen für die Verkehrssicherheit

Grundstückseigentümer müssen Straßen, Wege, Einmündungen und Kreuzungen von Bewuchs frei halten, denn Pflanzen auf und aus privaten Grundstücken können den Verkehr behindern oder gefährden. Der Fall ist das, wenn der Bewuchs an den Straßeneinmündungen und – Kreuzungen oder in das sogenannte Lichtraumprofil von angrenzenden Rad- und Gehwegen und Fahrbahnen hineinragt. Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen, stehen daher in der Pflicht, ihre Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden. So sollen Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum ohne Gefahren nutzen können.



Die Durchgangs- bzw. Durchfahrts- höhe beträgt bei Geh- und Radwegen 2,50 Meter und auf Fahrbahnen 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise die Grundstücksgrenze und eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand. An Straßeneinmündungen und –

Kreuzungen ist darauf zu achten, dass ab einer Höhe von 75 Zentimetern über dem Boden der Bewuchs die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt. Die Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils und der Sichtfelder, auch bei privaten Zufahrten zu übergeordneten Straßen, obliegt neben dem Grundstückseigentümer auch dem Mieter, bei landwirtschaftlichen Flächen dem Pächter sowie bei einmündenden Straßen dem Baulastträger, so dass Landratsamt. Vielen Dank für Verständnis und Zutun.

Geschwindigkeitsmessungen



Das Landratsamt Ravensburg hat am 29.05.2018 in Ratzenreute, Höhe Bushaltestelle aus Fahrtrichtung Hoßkirch, in der Zeit von 06:43 Uhr bis 08:30 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Es wurden dabei 36 Überschreitungen bei insgesamt 290 Fahrzeugen festgestellt was prozentual 12,4 % entspricht. Die Höchstgeschwindigkeit (bei zulässigen 50 km/h) lag bei 91 km/h.

Eine weitere Messung wurde am 20.06.18 in Hoßkirch, in der Seestraße Höhe Nr.26, aus Fahrtrichtung Hauptstraße, in der Zeit von 13.40 Uhr bis 15.30 Uhr durchgeführt. Es wurden dabei 22 Überschreitungen bei insgesamt 46 Fahrzeugen festgestellt, was prozentual 47,8 % entspricht. Die Höchstgeschwindigkeit (bei zulässigen 30 km/h) lag bei 51 km/h.

Ferienstpaß- Ausflug nach Wolfegg in Bauernhausmuseum mit der Gemeinde



Gleich morgens ging es los mit dem Zug in Richtung Wolfegg. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir das Bauernhausmuseum. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir zuerst das Museum auf eigene Faust erkundet und machten uns nach einer kurzen Vesperpause daran beim Programm „Blüte, Biene, reiche Ernte“ alles rund um die Biene zu lernen. Eine kurze Stärkung mit Honigbrot verlieh wieder Kräfte, um im Anschluss daran noch ein Lippenbalsam selbst herzustellen.



Hierfür geht ein großer Dank an Frau Petra Wolz vom Bauernhausmuseum, die die Kinder mit Spiel und Spaß durch das Programm geführt hat.

Ebenso ein großes Dankeschön an Frau Martha Wetzel für die Unterstützung und die Begleitung